



Mitteilungen

der Sektion Stettin des Deutschen
und Oesterreichischen Alpenvereins



Die Mitteilungen erscheinen zu Beginn der Monate Oktober bis Juni / Anzeigenannahme
Geschäftsstelle der Sektion Stettin, Augustastr. 7 / Postcheck: Stettin 299 36 / Tel. 281 29

Nummer 3

Stettin, März 1934.

1. Jahrgang

Veranstaltungen:

Freitag, den 23. März, abends 8 Uhr, in der Aula des Marienstifts-
gymnasiums, Vortrag des Herrn Dr. Hans R i e n e (Bozen):

„Südtiroler Land und Berge“

Mit Lichtbildern.

Die Mitglieder werden nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß
besondere Einladungen zu den sämtlichen Veranstaltungen (Vorträge,
Zusammenkünfte der Unterabteilungen) nicht mehr versandt werden.
Daher bei Empfang der „Mitteilungen“ Termine gleich notieren.

Bekanntmachungen:

Der fällige Jahresbeitrag ist umgehend zu entrichten! Die
Frist für die Entrichtung des Beitrags läuft am 16. März ab.
Der bis dahin nicht eingegangene Beitrag wird durch Nach-
nahme einschließlich Unkostenzuschlag bei den betreffenden Mit-
gliedern eingezogen.

1. Sektionswanderung.

Am 2. April (2. Osterfeiertag), mit dem Zuge 10.09, Fahrt nach Pöde-
juch; Wanderung zum Binower See, Einkehr in Binower Spitze, Wan-
derung zum Hökendorfer Förster, Kaffeepause, Rückfahrt von Sinkenwalde.

Sammelpunkt vor Bahnhof Pödejuch, Erkennungszeichen: Edelweiß des
D.Ö.A.V. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Die Führung hat Herr Walter.

Konzerthaus Stettin

Oscar Bürchl . Fernsprech-Anschluß 37780 und 32810

Stammlokal der Sektion Stettin
des Dt. und Oestr. Alpenvereins

Rudi Genth

Juwelier . Breite Straße 53/54

Goldwaren . Uhren
Brillanten Reparaturen
Umarbeitungen

Fragen Sie einen erfahrenen Bergsteiger

vor dem Kauf einer Kamera. 30jährige Photo-Fachkenntnisse und eigene alpine Erfahrungen verbürgen Ihnen beste Beratung durch mich

Photo-Kino-Haus Schattke Filiale: Luise-Paradeplatz 27b
str. 6-7



Schöner Sport-Halbschuh
gerade für jetzt richtig

Schuhhaus
Franz Thiel
Breite Straße 13 u. 14.

Deutsche Qualitäts-Schuhe

für Damen — Herren — Kinder
Geschmackvolle Modelle
Vorzügliche Passformen

Bergsteigergruppe.

Am Montag, dem 26. März, abends 8.30 Uhr, im Salon I des Konzerthauses, soll wieder ein Bergsteigerabend stattfinden!

Der Zweck dieser Abende wird leider immer noch verkannt. Was schon bei anderen Veranstaltungen der Sektion betont worden ist, sei hi nochmals wiederholt. Es können bei unserer bergfernen Sektion nicht lauter erstklassige Bergsteiger sein, die sich zu der „Bergsteigergruppe“ hingezogen fühlen. Wir heißen auch solche Mitglieder, die einfache Touren gemacht haben, willkommen, sofern sie Liebe zu den Bergen haben und bestrebt sind, sich bergsteigerisch zu vervollkommen. Dazu soll ihnen in der Gruppe Gelegenheit gegeben werden durch Besprechung der Mitglieder untereinander, durch Vorführung von alpinem Hilfsgerät und Austausch alpiner Erfahrungen (Wahl von Reisezielen, kleinere Vorträge und Erzählungen).

Darum regere Beteiligung an den Veranstaltungen der Gruppe, liebe Bergfreunde!
Blümke.

Für unsere Jugend.

Um die Jugend für die Bestrebungen und Ziele unseres Alpenvereins zu gewinnen, bitten wir unsere Mitglieder, die Söhne und Töchter im Alter von 15 bis 18 Jahren haben, dies unserer Geschäftsstelle mitzuteilen. Verpflichtungen irgendwelcher Art sind hiermit nicht verbunden.

Lichtbildnergruppe.

Nachdem der fotografische Unterrichtskursus der Lichtbildnergruppe unter Leitung unseres Mitgliedes, Herrn Vogt, beendet ist, finden nach einem Beschluß der letzten Zusammenkunft die Abende nur noch einmal im Monat statt. An jedem dieser Abende wird ein von Fall zu Fall festzusetzendes Referat über ein besonders interessierendes Gebiet der Lichtbildnerie auf der Tagesordnung stehen, das durch Lichtbilder oder praktische Arbeit ergänzt wird. Außerdem bringt jeder Abend Erfahrungsaustausch und Bilderbesprechung. In Aussicht genommene Fotowanderungen sollen zu weiterer praktischer Betätigung und zum Ausbau theoretischer Erfahrungen dienen.

Ihre persönliche Note bestimmt

die Kleidung

Eine große Auswahl entzückender Frühjahrs-Neuheiten, die auf den ersten Blick den erlesenen Geschmack und die gediegene Qualität verraten, sind in unseren Schaufenstern ausgestellt.

Damenmoden Prüß G. m. b. H.

Große Wollweberstraße 37/38

Voigt's Röstkaffee stets ein Genuß!

Heinrich Ludwig Voigt

Breite Straße 48 Kleine Domstraße 21

Bismarckstr. 1 (am Denkmal) Frauenstr. 25

Die Themen der ersten Zusammenkunft sind:

1. Praktische Übungen in Porträt-Aufnahmen bei Kunstlicht (jeder bringt seinen Apparat mit).
2. Erfahrungsaustausch.
3. Bilderbesprechung.

Leider kann unser Tagungsraum, der Vortragsraum der Firma Witzel, Paradeplatz, wegen baulicher Veränderungen erst im April wieder in Benutzung genommen werden. Der Abend der ersten Zusammenkunft wird daher in der April-Nummer der „Mitteilungen“ bekanntgegeben.

Für später in Aussicht genommene Themen der Arbeitsabende sind:

1. Korrektur mangelhafter Negative (mit Lichtbildern und praktischen Übungen).
2. Nachtaufnahmen (mit Lichtbildern und praktischen Übungen).
3. Welche Platte, welche Filme, Selbstfilter oder nicht bei der nächsten Bergwanderung? (Mit Lichtbildern.)
4. Innenaufnahmen (mit Lichtbildern).
5. Reproduktionen (mit Lichtbildern und praktischen Übungen).
6. Diapositiv-Herstellung (mit Lichtbildern und praktischen Übungen).
7. Empfindlichkeitsangabe jetzt nicht mehr in Scheiner- sondern in Dingraden! (Mit Lichtbildern.)

Alle Fotografen der Sektion schließen sich der Lichtbildnergruppe an!

Schmidt.

Sportgroschen.

Am 25. Oktober 1933 ist von dem Reichssportführer v. Tschammer und Osten die Stiftung des „Hilfsfond für den deutschen Sport“ errichtet worden.

Um die Leistungsfähigkeit des Hilfsfonds dauernd zu steigern, wird jetzt bei allen Veranstaltungen der Turn- und Sportvereine, bei denen Eintrittsgeld gefordert wird, der „Sportgroschen“ erhoben, der ungefähr 5% des Eintrittsgeldes ausmacht. (Von 5 bis 20 Pfennig.) Diese Beträge kommen ausschließlich der deutschen Turn- und Sportbewegung zugute.

Für jeden gezahlten Sportgroschen wird ein Gutschein gegeben, der zum Eintausch eines Sportbildes berechtigt. Diese Bilder sind der Buchschmuck eines Werkes, dessen 1. Band im April erscheint. (Alles Nähere über Bilder und Alben in der Geschäftsstelle.)

Da wir außer unserm Winterfest keine anderen Veranstaltungen haben, bei denen Eintrittsgeld erhoben wird, so rufe ich unsere Mitglieder auf, im Einverständnis mit dem Führer unserer Sektion, bei unseren Vorträgen einen halben Sportgroschen in Höhe von 5 Pfennig für die Person zu opfern. Durch die Sportgroschen soll der „Hilfsfond für den deutschen Sport“ laufend aufgefüllt werden, damit die Durchführung der großen sportlichen Aufgaben Deutschlands, besonders im Hinblick auf die Olympiade 1936, wirtschaftlich möglich wird. Aus diesem Grunde bitte ich, bei unseren Vorträgen von der freiwilligen Entrichtung eines halben Sportgroschens bereitwillig Gebrauch zu machen.

Unsere Jugend insbesondere fordere ich auf, sich fleißig an der Sammlung der Sportbilder zu beteiligen.

Es wird ferner empfohlen, das neugegründete „Reichssportblatt“, amtliches Organ des Reichssportführers, zu bestellen. Probenummer und Bestellungen in unserer Geschäftsstelle.

Dr. Freier, Werbewart.

Am 30. Januar hielt Herr Albrecht Maaß einen Vortrag mit Lichtbildern über das Thema

„Durch die Cordillere Mittel- und Südchiles“.

Der Vortragende, der acht Jahre in Chile gelebt hat, verstand es, ein anschauliches Bild von der Verschiedenartigkeit der Landschaft Chiles zu entwerfen, einen Eindruck von der gewaltigen Bergwelt der Cordilleren zu verschaffen und die Zuhörer mit der Arbeit der Deutschen in Chile bekannt zu machen. — Chile zieht sich als ein schmaler Landstreifen an der Westküste Südamerikas hin, der im Durchschnitt nur eine Breitenausdehnung hat, die etwa der Entfernung von Stettin nach Röslin gleichkommt. Dagegen erstreckt es sich aber von Nord nach Süd über rund 40 Breitengrade, eine Entfernung von Stettin bis zum Tschadsee in Afrika. Bei dieser Ausdehnung Chiles weisen das Klima und die Vegetation starke Gegensätze auf, die der Redner an der Hand seiner Lichtbilder gut zu veranschaulichen wußte. Da im Norden Niederschläge nur selten vorkommen, führten die Bergwanderungen in diesem Gebiete meist durch kahle Felsgebirge, wo nur anspruchslose Kakteen die Eintönigkeit der Landschaft unterbrechen. Im Fortschreiten nach Süden wird die Vegetation mannigfaltiger: Araukarien und Tschfnien, die hier ihre Heimat haben, beleben die Landschaft. Der Süden ist reich an Niederschlägen und daher bedecken hier weite Waldungen die Berghänge. — Der Redner führte die Zuhörer von der Hafenstadt Valparaiso zu der etwa 600 Meter hochgelegenen Hauptstadt Santiago, auf die die schneebedeckten Häupter von 4000 und 5000ern herniedersehen. Da Wege, abgesehen von einigen Hauptverkehrsstraßen, und Hütten in den Anden fehlen, erfordert eine Bergbesteigung in der Regel eine kleine Expedition mit Tragtieren, die die Zelte, Verpflegung für mehrere Tage und die entsprechende Ausrüstung befördern. Die größten Gefahren bringen die plötzlich hereinbrechenden Stürme mit sich, gegen die sich der Bergsteiger besonders schützen muß. Eine Hauptschwierigkeit bei den ausgedehnten Gletscherwanderungen bilden die sog. Penitentes, ein Gemirr von wilden Eiszacken, die sich in verschiedener Höhe und großer Vielgestaltigkeit kilometerweit ausdehnen können. Die wohl gelungenen Bilder ließen ahnen, welche Mühe es kostet,

sich durch dieses Eislabirynth hindurchzuarbeiten. Fernblicke von scheinbarer Unendlichkeit lohnen die Anstrengungen der Besteigung eines der 5 und 6000 Meter überragenden Gipfel. Von den meisten kann man in der Ferne das Wasser des Stillen Ozeans schimmern sehen. — Seit etwa sechs Jahren haben sich die Bergsteiger Chiles, unter denen die Deutschen eine führende Rolle spielen, zu einer Sektion des D.u.O.A.V. zusammengeschlossen. Für ihre Bergsteigertätigkeit im Sommer und im Winter ist auch eine Hütte erbaut worden, die dem Ansehen der Deutschen in Chile wertvolle Dienste leistet. Deutsche waren es auch, die den Skilauf in Chile heimisch gemacht haben. Ein in der Umgebung der Alpenvereinshütte veranstaltetes internationales Skirennen trug dazu bei, die Leistungen der Deutschen und die Arbeit des D.O.A.V. in weiten Kreisen Chiles bekanntzumachen. — Bei der Weglosigkeit und der dünnen Besiedlung ist der Reisende auf die Gastfreundschaft der Siedler angewiesen, die auszuschlagen einen groben Verstoß gegen die Landessitte bedeuten würde. Daß es nicht leicht ist, hier einen auskömmlichen Lebensunterhalt zu finden, bewiesen die Bilder, die Siedlungen in den verschiedenen Abschnitten ihrer Entstehung und Tortentwicklung zeigten. Deutscher Fleiß und deutsche Zähigkeit haben aber auch hier in jahrzehntelanger Arbeit Siedlungen geschaffen, denen man den Wohlstand ihrer Besitzer ansehen kann. Auch sie haben freilich unter dem Tiefstand der chilenischen Währung zu leiden. — Ein Ausflug zu dem Inlandeis Patagoniens machte die Zuhörer mit dieser eigenartigen Naturerscheinung bekannt. Beim Monte Sarmiento am Kap Horn erreichte die Reise ihr Ende.

Reicher Beifall lohnte den Vortragenden für seinen hochinteressanten Vortrag, und der Vorsitzende dankte dem Vorkämpfer für deutsche Art in fernen Ländern mit herzlichen Worten.

Sicher.

Wer

**Bohrisch
Bier**

**kennt,
bleibt dabei!**

Unser Alpenfest am 10. Februar.

Vielen unserer Mitglieder, die heute aus diesen und jenen Rücksichten sich eine Reise in die Berge verjagen müssen, wird das Alpenfest für diesen Ausfall eine gewisse Entschädigung geboten haben. Das fröhlich-bunte Bild, das das Konzerthaus an diesem Abend bot, erinnerte uns in seiner Lebendigkeit an die schönen Volksfeste in den Bergen. Der große und kleine Saal waren in das Gebiet der einstigen Stettiner Hütte verwandelt und gaben uns wieder einen Schimmer von der großen Bergwelt der Hochmilben und Hochweihen. Als dann in dieser schönen Umgebung die Schuhplattlgruppe nach herkömmlicher Art ihre Vorführungen oberbayerischer Volkstänze begann, befand man sich bald in rechter Feststimmung. Der Neuhäuser, Holzhammer, Hü-So, Dreisteirer und die Bayrisch-Polka wurden mit viel Schwung getanzt. Und doch begeisterte am meisten wieder der farbenfrohe und festlich schöne Wäldertanz.

Nach den Tanzvorführungen begann der Sturm auf die große Rutschbahn, auf der man nach mühevolem Aufstieg in laufender Fahrt talab fuhr. Viel Freude und Jubel gab es auf der Festwiese, wo man am Schießstand, am Glücksrad und an der Würfelbude sein Geschick oder Glück versuchen konnte. Daß das Karussell viel aufgesucht wurde, versteht sich von selbst. Denn was ist ein echtes Volksfest schon ohne Karussell! Daß auch im „Grünzing“ stets heiterste Stimmung herrschte und der Photograph alle Hände voll zu tun hatte, setzt nicht in Erstaunen. Unermüdet klangen in allen Räumen bis zum Schluß frohe Tanzweisen und sorgten dafür, daß bis in den Morgen hinein jeder Besucher in strahlender Stimmung war.

Unser Alpenfest war ein großer Erfolg. Vergessen wir deshalb nicht, denen zu danken, die uns diesen frohen Abend ermöglichten.

Was unsere Bücherei Neues bringt:

„Tirol“ Band 1 u. 2, herausgegeben vom Hauptauschuß des D.u.O.A.V. Das neuzeitliche Standardwerk über Land und Natur, Volk und Geschichte, geistiges Leben.

*

„Die Dolomiten.“ Ein Landschafts- und Bergsteigerbuch von Julius Galkhuber.

*

„Atem der Berge“ von Hans Christof Raergel. Ein Roman aus den Alpen.

*

„Der Springer von Pontresina“ von Hans Rudolf Richter. Roman.

Herausgegeben von der Sektion Stettin des D. u. O. A. - V., Stettin, Augustastraße 7. Für die Schriftleitung verantwortlich: Dr. Gerhard Ritter, Stettin, Bismarckstr. 28

Für Form und Inhalt sind die Verfasser verantwortlich.

Druck: Ostsee-Druck und -Verlag A. - G., Stettin.

GEBRÜDER HORST

Paradeplatz
18, 19, 20, 21, 22, 23

STETTIN

Gr. Wollweberstraße
19, 20, 21, 22



Eingetr. Warenzeichen.

Das Haus für:

Fertige Bekleidung vom Kopf bis zum Fuß

für Damen, Herren und Kinder. Oberkleidung und Unterkleidung, Hüte, Schuhwaren und alle modischen Kleinigkeiten für die Bekleidung

Alle Stoffe für die Bekleidung

Kleiderstoffe, Blusenstoffe, Kostümstoffe, Mantelstoffe, Anzugstoffe, Hosenstoffe, Westenstoffe, Paletotstoffe, Futterstoffe, Besatzstoffe, Frottierstoffe, Wäschestoffe,

Wäsche - Ausstattungen

Haushaltwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche, Bett-Inlette, Bettfedern und Daunen, Bettstellen, Matratzen, Kinderwagen, Steppdecken, Daunendecken, Bettdecken,

Gardinen, Teppiche, Möbelstoffe

Dekorationen, Dekorationsstoffe, Tischdecken, Divandecken, Schlafdecken, Reisedecken, Läuferstoffe, Brücken, Vorlagen, Linoleum, Felle, Kissen, Kleinmöbel

Sportkleidung - Sportgeräte

Eingang der Frühjahrs-Neuheiten

in allen Abteilungen